



Gemeinsam die digitale Stadt entwickeln

Von der Idee zum
smarten Service:
Entwicklungspartnerschaft
Berlin TXL

Die Arbeitsweise der Entwicklungspartnerschaft

Sie bringen für Berlin TXL innovative Use Case-Ideen mit, möchten mit uns smarte Services entwickeln und Teil eines innovativen Netzwerks mit Gleichgesinnten sein?

Herzlich Willkommen in der Entwicklungspartnerschaft des FUTR HUB in Berlin TXL!

In den **Erstgesprächen** werden thematische Schnittmengen identifiziert und anhand diverser Kriterien, wie beispielsweise ihrem Innovations- und Kooperationspotenzial, bewertet. Zudem werden rechtliche, organisatorische und technische Rahmenbedingungen geklärt.

In der **Ideation-Phase** werden Use Case-Konzepte entwickelt. Ergebnis ist ein Use Case-Steckbrief, in welchem Ziele, Mehrwerte und Umsetzungsschritte beschrieben werden. So wird sichergestellt, dass sie den Anforderungen der Beteiligten entsprechen, sich in die FUTR HUB-Umgebung einfügen und einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der übergeordneten Strategie, dem Leitbild FUTR HUB, leisten. Für die Ideation-Phase wird eine Geheimhaltungsvereinbarung (ein sogenannter NDA) oder ein Vertrag zum Schutz der Ideen geschlossen.



Mit dem **Rollout** endet der Kernprozess der Entwicklungspartnerschaft. Die Weiterentwicklung und Verstetigung des Services werden an den Use Case-Owner übergeben – dies können auch die Use Case-Beteiligten sein. Dazu wird eine umfangreiche Dokumentation erstellt und die rechtlichen Fragen zur Weiterführung werden geklärt.

Bei regelmäßigen Veranstaltungen, den **Community-Treffen**, tauschen sich die Mitglieder der Community aus, entwickeln Ideen und profitieren vom gegenseitigen Know-How.

In der Phase **Technische Realisierung** wird der gemeinsam beschriebene Use Case umgesetzt und auf dem Gelände erprobt. Es entstehen Prototypen, die auch in andere Stadtentwicklungsprojekte replizierbar sind – daher wird die Bereitstellung der Ergebnisse als Open Source angestrebt. Ein Vertrag zwischen allen Use Case-Beteiligten regelt zum Beispiel den Umgang mit Daten, den Schutz der Ideen sowie die Nutzungsrechte.

Das Austausch- und Kollaborationsformat des FUTR HUB der Smart City Berlin TXL

Die Entwicklungspartnerschaft besteht aus führenden Ver- und Entsorgungsunternehmen, innovativen Forschungseinrichtungen, dynamischen Industriepartnern, engagierten Mitgliedern des Smart City-Netzwerks Berlin und relevanten Residents auf dem Gelände der Urban Tech Republic und des Schumacher Quartiers. Dazu gehört ein breites Netzwerk mit weiteren Impulsgebenden, zum Beispiel staatlichen Behörden, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, wie Stiftungen oder NGOs. Gemeinsam bilden sie die Community.



Kooperieren, Ideen bündeln und Lösungen entwickeln

Der FUTR HUB in Berlin TXL ist der Knotenpunkt, wo innovative Ideen, Umsetzungsinteressierte und technische Möglichkeiten mit den Herausforderungen der Städte von morgen zusammenkommen. Die Entwicklungspartnerschaft ist dabei der Rahmen, um kooperativ Lösungen und Services, die Use Cases, für die Smart City Berlin TXL gemeinsam zu entwickeln und zu erproben. Sie fördert Synergien und unterstützt die Entwicklung von Berlin TXL zu einem smarten, nachhaltigen und lebenswerten neuen Stadtteil.

Die entwickelten Lösungen können aufgrund der Open Source Plattform auch von weiteren Umsetzenden in anderen Stadtentwicklungsprojekten nachgenutzt werden.

Impressum

Herausgeberin
im Auftrag des Landes Berlin:
Tegel Projekt GmbH
Urban Tech Republic, Gebäude V
Flughafen Tegel 1
13405 Berlin
+49 30 577 140 10
info@berlintxl.de
www.berlintxl.de

Ansprechpersonen:
Dr. Stefan Höffken
Maria Berndt

Erarbeitung:
urbanista GmbH & Co KG
www.urbanista.de

Illustration:
Ramon Springer – Concept Art & Illustration
www.ramonspringer.de



Entdecken Sie auch
das Leitbild des
FUTR HUB Berlin TXL

